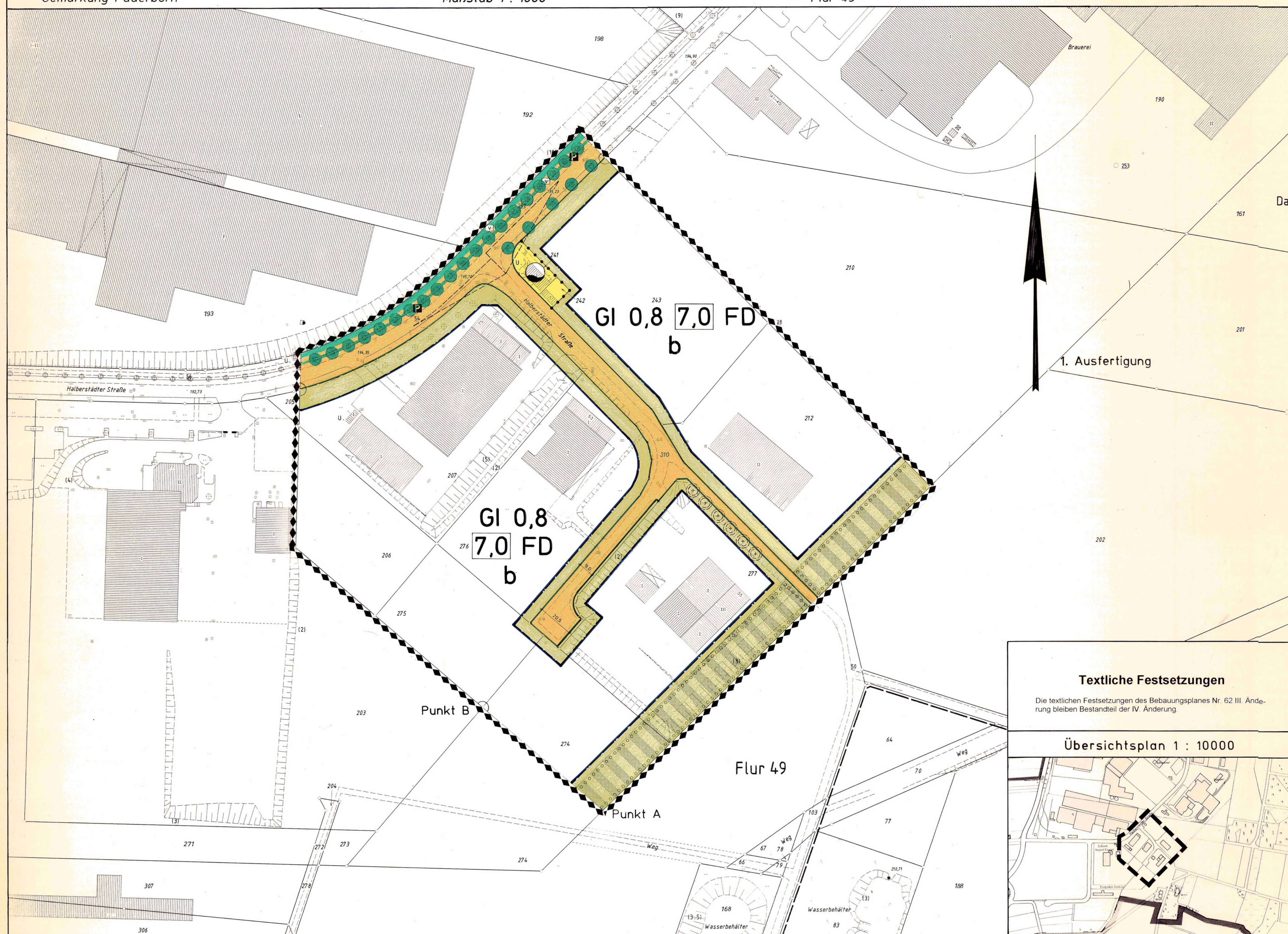


- Halberstädter Straße -

zwischen Halberstädter Straße, Nordostgrenze der Flurstücke 243, 212, Südostgrenze der Flurstücke 212, 277, 274, Verbindungslinie der Punkte A-B, Südwestgrenze der Flurstücke 275, 206 und Westgrenze der Flurstücke 206, 207.

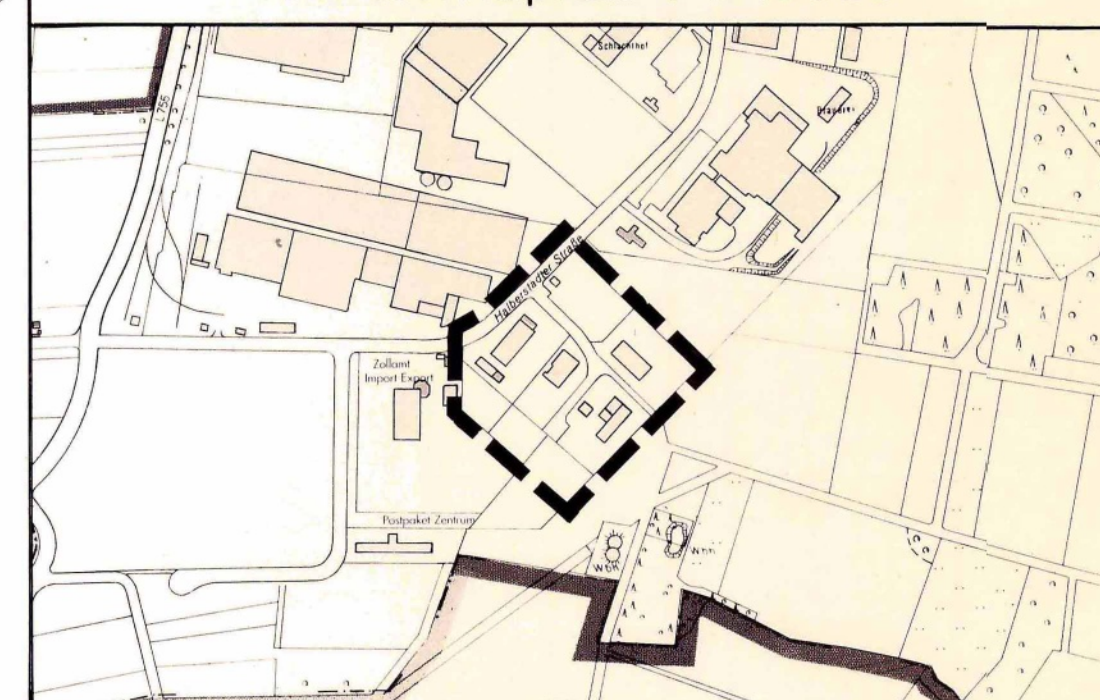
von Art und Maß baulicher Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen.

Flur 49



Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 62 III. Änderung bleiben Bestandteil der IV. Änderung.

Übersichtsplan 1 : 10000



F E S T S E T Z U N G E N																																																													
Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen			Verkehrsflächen	Grünflächen	Weitere Nutzungsarten	BESTANDSANGABEN	RECHTSGRUNDLAGEN		HINWEISE																																																				
GI Industriegebiet (gem. Bebauungsplan Nr. 62) siehe textliche Festsetzungen 0,8 Grundflächenzahl 7,0 Baumassenzahl b besondere Bauweise siehe textliche Festsetzungen FD Flachdach, ausnahmsweise Sheddach			Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Baugrenze Nicht überbaubare Grundstücksfläche Straßenverkehrsfläche Straßenbegrenzungslinie Öffentlicher Parkplatz Verkehrsgrünfläche, innerhalb der Straßenverkehrsfläche nachrichtlich dargestellt Sichtdreieck - siehe textliche Festsetzungen	Erhaltungsgebot für Bäume Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen Pflanzgebot für Bäume Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft Immissionsschutzpflanzung (Pflanzenliste 1)	Fläche für Versorgungsanlagen - Wasser - Violette Änderungen aufgrund der Entscheidungen des Rates der Stadt über die vorgebrachten Anregungen Beschluß vom 11.02.1999 Paderborn, den 11. FEB. 99 Der Stadtdirektor I.V. Technischer Beigeordneter	Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschözzahl Wirtschafts-u. Industriegebäude mit Geschözzahl Höhenlinie Höhenpunkt Flurgrenze Weitere Signaturen siehe DIN 18 702 Der Gesamtplan besteht aus der Bebauungsplanzeichnung und dem Grundstücksverzeichnis. Außerdem ist eine Begründung beigefügt.	§ 1a, 2a, 3a bis 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141) § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 127) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - Planz V90) vom 18.12.1990.		1. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeographische Bodeneindeutungen, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfallungen in der natürlichen Bodeneindeutungen) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westf. Museum für Archäologie/ Amt für Bodendenkmalpflege (Telefon 0521/5200250) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungssstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 u. 16 DSchG). 2. Die Grundstücke innerhalb des Änderungsgebietes wurden im Zweiten Weltkrieg teilweise militärisch genutzt. Aufgrund der Bombardierungen muß mit Blindgängern gerechnet werden.																																																				
Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 Kartengrundlage: Stadtgrundkarten Paderborn, den 5.11.1998 Stand vom September 1998 Stadtvermessungsamt Stadt, Vermessungsdirektor			Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Grenze des Änderungsbereiches	Die bisherigen Festsetzungen, mit Ausnahme der textlichen Festsetzungen, des Bebauungsplanes Nr. 62 III. Änderung werden innerhalb des Änderungsbereiches durch diesen Bebauungsplan außer Kraft gesetzt.		Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3(2) BauGB auf die Dauer eines Monats, vom 1. DEZ. 98 bis 4. JAN. 99, einschließlich, öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 21. NOV. 98 ortsüblich bekanntgemacht worden. Paderborn, den 11. FEB. 99 Der Stadtdirektor I.V. Technischer Beigeordneter		Der Rat der Stadt hat nach § 10 BauGB diesen Bebauungsplan am 11. FEB. 99 als Satzung beschlossen. Paderborn, den 11. FEB. 99 Für den Rat der Stadt verwaltung Bürgermeister Stadtdirektor Ratsherr Technischer Beigeordneter	Der Rat der Stadt hat nach § 10 BauGB am 17. APR. 99 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Paderborn, den 19. APR. 99 Der Stadtdirektor I.V. Technischer Beigeordneter	Pflanzenliste 1 Bäume (Anteil 35%) <table><tr><td>Fagus sylvatica</td><td>Rothbuche</td><td>7%</td></tr><tr><td>Quercus robur</td><td>Stieleiche</td><td>7%</td></tr><tr><td>Carpinus betulus</td><td>Hainbuche</td><td>7%</td></tr><tr><td>Acer pseudoplatanus</td><td>Bergahorn</td><td>3%</td></tr><tr><td>Fraxinus excelsior</td><td>Eiche</td><td>3%</td></tr><tr><td>Acer campestre</td><td>Feldahorn</td><td>3%</td></tr><tr><td>Prunus avium</td><td>Kornelkirsche</td><td>2%</td></tr><tr><td>Salix caprea</td><td>Schwedde</td><td>2%</td></tr></table> Sträucher (Anteil 65%) <table><tr><td>Crataegus oxyacantha</td><td>Zweigflügeliger Weißdorn</td><td>12%</td></tr><tr><td>Crataegus monogyna</td><td>Einzelflügeliger Weißdorn</td><td>8%</td></tr><tr><td>Corylus avellana</td><td>Hassel</td><td>8%</td></tr><tr><td>Prunus spinosa</td><td>Schlehe</td><td>8%</td></tr><tr><td>Rosa canina</td><td>Hundsrose</td><td>6%</td></tr><tr><td>Loniceria xylosteum</td><td>Rote Heckenkirsche</td><td>6%</td></tr><tr><td>Cornus sanguinea</td><td>Roter Hirtengelb</td><td>5%</td></tr><tr><td>Euonymus europaeus</td><td>Plattenhählen</td><td>5%</td></tr><tr><td>Thymus catharticus</td><td>Kreuzdorn</td><td>5%</td></tr></table>	Fagus sylvatica	Rothbuche	7%	Quercus robur	Stieleiche	7%	Carpinus betulus	Hainbuche	7%	Acer pseudoplatanus	Bergahorn	3%	Fraxinus excelsior	Eiche	3%	Acer campestre	Feldahorn	3%	Prunus avium	Kornelkirsche	2%	Salix caprea	Schwedde	2%	Crataegus oxyacantha	Zweigflügeliger Weißdorn	12%	Crataegus monogyna	Einzelflügeliger Weißdorn	8%	Corylus avellana	Hassel	8%	Prunus spinosa	Schlehe	8%	Rosa canina	Hundsrose	6%	Loniceria xylosteum	Rote Heckenkirsche	6%	Cornus sanguinea	Roter Hirtengelb	5%	Euonymus europaeus	Plattenhählen	5%	Thymus catharticus	Kreuzdorn	5%
Fagus sylvatica	Rothbuche	7%																																																											
Quercus robur	Stieleiche	7%																																																											
Carpinus betulus	Hainbuche	7%																																																											
Acer pseudoplatanus	Bergahorn	3%																																																											
Fraxinus excelsior	Eiche	3%																																																											
Acer campestre	Feldahorn	3%																																																											
Prunus avium	Kornelkirsche	2%																																																											
Salix caprea	Schwedde	2%																																																											
Crataegus oxyacantha	Zweigflügeliger Weißdorn	12%																																																											
Crataegus monogyna	Einzelflügeliger Weißdorn	8%																																																											
Corylus avellana	Hassel	8%																																																											
Prunus spinosa	Schlehe	8%																																																											
Rosa canina	Hundsrose	6%																																																											
Loniceria xylosteum	Rote Heckenkirsche	6%																																																											
Cornus sanguinea	Roter Hirtengelb	5%																																																											
Euonymus europaeus	Plattenhählen	5%																																																											
Thymus catharticus	Kreuzdorn	5%																																																											
Für die Erarbeitung des Planentwurfs: Paderborn, den 03. November 18 Vorhabenträger: Ruberg - Mischtechnik Halberstädter Straße 55 33106 Paderborn Entwurf: Fischer KG Büro für Freiraumplanung Bielefelder Straße 3 33104 Paderborn			Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Paderborn, den 5.11.1998 Der Stadtdirektor I.A. Stadt, Vermessungsdirektor	Der Rat der Stadt hat am 24. 9. 1998 nach § 2(1) BauGB die Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluß wurde am 21. NOV. 98 ortsüblich bekanntgemacht. Paderborn, den 23. NOV. 98 Der Stadtdirektor I.V. Technischer Beigeordneter																																																									